



Er scheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für  $\frac{1}{2}$  S. 75 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 38 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 20 M., Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins  $\frac{1}{2}$  S. 32 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 60 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

## Redaktioneller Teil.

### Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

In der Kreisvereins-Versammlung des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“ am 28. September 1919 in Kiel wurde der Vorstand für das Geschäftsjahr 1919/20 wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender: Th. Weitbrecht, Hamburg,
2. Vorsitzender: Otto Meißner, Hamburg,
1. Schriftführer: Alfred Janssen, Hamburg,
2. Schriftführer: Richard Quisow, Lübeck,
- Schatzmeister: Hermann Lorenzen, Altona,
1. Beisitzer: Andreas Eschen, Oldenburg,
2. Beisitzer: Wilhelm Hermann, Bremen,
3. Beisitzer: Heinrich Funke, Kiel,
4. Beisitzer: Gustav Soltau, Flensburg.

Sodann wurde für das Jahr 1919/20 der Jahresbeitrag auf M. 40.—, das Eintrittsgeld auf M. 25.— festgesetzt und beschlossen, daß den auswärtigen Besuchern der nächsten Kreisvereinsversammlung die Kosten der Fahrkarte 3. Klasse aus der Verbandskasse ersetzt werden sollen.

§ 4 der Satzung erhält folgende Fassung:

„Jeder Beitretende zahlt ein Eintrittsgeld von M. 25.—.“

Hamburg, den 1. Oktober 1919.

Der Vorstand.

- |                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| J. A.: Th. Weitbrecht, | Alfred Janssen,   |
| 1. Vorsitzender.       | 1. Schriftführer. |

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Die 37. ordentliche Hauptversammlung am 6. September 1919 hat die Tagesordnung wie folgt erledigt: Zu

Punkt 1 und 2 wurde der Geschäftsbericht genehmigt und dem Vorstände Entlastung erteilt. Zu

Punkt 3 wurden als Vorstandsmitglieder die Herren Hinzsche und Pilz wieder- und die Herren Michel und Rief neugewählt. Zu

Punkt 4 wurden als Ersatzmänner Herr Münz wieder- und die Herren Mag Franke und Zöphel neugewählt. Zu

Punkt 5 wurden in den Berufungsausschuß die Herren Meher-Freiburg, Gollner-München, Große-Berlin, Feldner-Wien, Schneider-Breslau und Windler-Stuttgart wieder- und Herr Gustav Pfeiffer-Leipzig neugewählt. Zu

Punkt 6 wurde in den Wahlausschuß Herr Münch wieder- und die Herren Herzog und Schmorle neugewählt. Zu

Punkt 7 wurden in den Rechnungsausschuß die Herren Zimmermann, Kirsten und Paul Schmid gewählt. Zu

Punkt 8 wurde der Anstellungsvertrag mit dem neuen Geschäftsführer genehmigt. Zu

Punkt 9a wurde dem Vorstand die nachgesuchte Zustimmung erteilt. Zu

b wurde ebenfalls Zustimmung ausgesprochen. Zu

c desgleichen. Zu

d wurde beschlossen, den Jahresbeitrag auf 24 M. zu erhöhen. Zu

Punkt 9e wurde nach eingehender Aussprache beschlossen: Die Hauptversammlung wolle den Vorstand beauftragen, einer innerhalb von 6 Monaten einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung Vorschläge über eine zeitgemäße Umgestaltung des Verbandes zu machen, die zur Durchführung dieses Auftrags entstehenden Kosten, insbesondere für eingehende technische Prüfungen, werden von der Verbandskasse übernommen. Zu

Punkt 10 und 11 lagen weder Anträge noch Anfragen vor. Leipzig, den 30. September 1919.

Der Vorstand.

Richard Hinzsche. Edgar Pilz.

### Kranken- u. Begräbniskasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

In der Hauptversammlung vom 7. September 1919 wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Zu

Punkt 1 und 2 den Geschäftsbericht zu genehmigen und dem Vorstände Entlastung zu erteilen. Zu

Punkt 3 in den Rechnungsausschuß die Herren Zimmermann, Kirsten und Paul Schmid zu wählen. Zu

Punkt 4a wird der Vorstandsbeschuß einstimmig gutgeheißen. Zu

b wird der Vorschlag des Vorstandes ebenfalls einstimmig genehmigt. Zu

c wird Einverständnis zu den vom Vorstände vorgeschlagenen Maßnahmen erklärt. Zu

Punkt 5 liegen Anträge zur Beschlußfassung nicht vor. Zu

Punkt 6 wird eine Anfrage beantwortet. Leipzig, den 30. September 1919.

Der Vorstand.

Richard Hinzsche. Edgar Pilz.

### Witwenkasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

In der Hauptversammlung vom 7. September 1919 wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Zu

Punkt 1 und 2 den Geschäftsbericht zu genehmigen und dem Vorstände Entlastung zu erteilen. Zu

Punkt 3 in den Rechnungsausschuß die Herren Zimmermann, Kirsten und Paul Schmid zu wählen. Zu

Punkt 4a wird der Vorstandsbeschuß einstimmig gutgeheißen. Zu

b wird der Vorschlag des Vorstandes ebenfalls einstimmig genehmigt. Zu

c wird Einverständnis zu den vom Vorstände vorgeschlagenen Maßnahmen erklärt. Zu

Punkt 5 liegen Anträge zur Beschlußfassung nicht vor. Zu

Punkt 6 wird eine Anfrage beantwortet. Leipzig, den 30. September 1919.

Der Vorstand.

Richard Hinzsche. Edgar Pilz.